

Ziel

Unser Ziel ist es, verschiedene gesellschaftliche Themenbereiche breitenwirksam, kreativ ansprechend und wissenschaftlich korrekt auszuarbeiten. Die Magazin-Beiträge richten sich dabei in erster Linie an Studierende, darüber hinaus besteht aber auch der Anspruch komplexe Themen sprachlich so zu formulieren, dass ein möglichst breites Publikum, auch außerhalb des Wissenschaftsbetriebs, adressiert wird.

Umfang

Der Umfang eines Beitrags soll sich auf maximal 12.000 Zeichen (rund 5 A4 Seiten) beschränken. In Ausnahmefällen können diese nach Absprache mit dem Redaktionsteam auch länger ausfallen.

d'accord - Zitieren

Der Leitfaden für korrektes Zitieren von Zeitschriftenbeiträgen im d'accord Magazin.

Um eine nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeitsweise zu garantieren, ist es von unbedingter Notwendigkeit, korrekt zu zitieren. Hierfür soll ein einheitlicher Zitierstil verwendet werden, der wie folgt aussehen soll.

Vorgegebener Zitierstil: Fachhochschule Vorarlberg (notes)

Dieser Zitierstil ist bei der Software Zotero frei verfügbar. Alle, die per Hand zitieren wollen oder konkrete Fragen zur Ausführung des Zitierstils haben, finden den Leitfaden unter dem Link https://ilias.fhv.at/goto_ilias_fhv_at_file_337452_download.html

Außerdem ist zu beachten:

1. Es ist in Fußnoten zu zitieren! Das bedeutet, dass im Fließtext Fußnoten eingesetzt werden und die Kurzbelege in der Fußnote auszuführen sind. (Bei der Verwendung des vorgegebenen Zitierstils in Zotero funktioniert das automatisch)
2. Am Ende jedes Beitrags ist eine vollständige Sammlung der Vollbelege anzuführen.
3. Direkt übernommene Zitate sind unter Anführungszeichen zu setzen. Außerdem muss bei direkten Zitaten unbedingt die Seite im Kurzbeleg angegeben werden.

Beispiel:

Das nachfolgende Beispiel stammt aus einem Beitrag des Verfassers dieser Zitieranleitung und wurde mit *Zotero im Stil Fachhochschule Vorarlberg (notes)* zitiert.

Entwicklung von Megacities

In den letzten Jahrhunderten entstanden immer häufiger große Ansiedlungen von Menschen, wodurch im Laufe der Zeit die ersten Städte entstanden. Infolgedessen übertraf die urbane Bevölkerung im Jahr 2007 sogar zum ersten Mal die rurale Bevölkerung in ihrer zahlenmäßigen Größe¹. Wie die UN² berichtet, gibt es derzeit 23 Städte mit einer Bevölkerung von mehr als 10 Millionen Einwohnern, die somit in die Kategorie der Megacities fallen. Die meisten dieser Städte befinden sich in ärmeren und Entwicklungsländern und sind gekennzeichnet durch überhöhte Luftverschmutzung. Gemeinsam bedecken die Megacities heute weniger als 0,2 % der Erdoberfläche und beheimaten dennoch ungefähr 10 % der Weltbevölkerung.³

Diese riesigen Städte haben dadurch massive Auswirkungen auf die Umwelt.

Literatur:

Baklanov, Alexander; Molina, Luisa T.; Gauss, Michael (2016): „Megacities, air quality and climate.“ In: Atmospheric Environment, 126 (2016), S. 235–249.

UN (2012): World Urbanization Prospects: The 2011 Revision.

Online im Internet: URL: <https://www.jstor.org/stable/2808041?origin=crossref> (Zugriff am: 17.07.2018).

¹ Baklanov; Molina; Gauss 2016.

² UN 2012.

³ Baklanov; Molina; Gauss 2016.



Vereins-Konto
für freiwillige Spenden:

Kontoinhaber: d'accord – Verein
zur Förderung freier und unabhängiger
Kultur- und Forschungsarbeit

IBAN: AT28 2025 7000 0006 0137
BIC: SPSBAT21XXX

Rechtliches

Auf das Verwenden von Grafiken und Bildern Dritter soll möglichst verzichtet werden. Falls diese dennoch verwendet werden, ist besonders auf die korrekte wissenschaftliche Zitation dieser zu achten, um keine Urheberrechte zu verletzen.

Jede*r Autor*in trägt die Verantwortung für ihren bzw. seinen Beitrag, auch in Hinsicht auf die korrekte Verwendung von fremden Quellen. Die in der Zeitschrift veröffentlichten Artikel entsprechen nicht zwingend der Meinung der Herausgeber*innen. Es ist auch nicht die Absicht der Herausgeber*innen, die vollständige Übereinstimmung aller Beitragenden zu erzielen. Vielmehr soll eine Auseinandersetzung mit den Themen aus diversen Blickwinkeln gefördert werden.



**Vereins-Konto
für freiwillige Spenden:**

Kontoinhaber: d'accord – Verein
zur Förderung freier und unabhängiger
Kultur- und Forschungsarbeit

IBAN: AT28 2025 7000 0006 0137
BIC: SPSBAT21XXX